

ABORA-Ausstellung und Experimentalarchäologe kommen nach Görlitz

Am 27. Januar eröffnet das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz eine neue Sonderausstellung: *Mission ABORA – Globaler Verkehr in der Steinzeit*. Die Schau wird nur für kurze Zeit in Görlitz zu sehen sein und zieht Ende April weiter. Der Experimentalarchäologe Dr. Dominique Görlitz wird seine Ausstellung selbst eröffnen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Dominique Görlitz, bekannt durch seine Reisen im Mittelmeer und Nordatlantik mit den Schiffbooten ABORA I bis III u.a. aus der ZDF-Reihe Terra X, geht dabei ungelösten Rätseln der Archäologie nach: Waren die Vorfahren des heutigen Menschen schon Seefahrer und standen die Hochkulturen der Alten Welt bereits mit den Ländern der Neuen Welt jenseits des Atlantiks in einem Kulturaustausch? Rauchte der ägyptische Pharo Ramses womöglich schon Tabak? Seine Erkenntnisse liefern neuen Zündstoff für Diskussionen über mögliche transatlantische Reisen in der Frühzeit.

Der aus Thüringen stammende Görlitz hat in seinen Untersuchungen viele Hinweise gefunden, die seine umstrittenen Theorien unterstützen. Mit seinen nach antiken und prähistorischen Vorbildern gebauten Schiffbooten gelang ihm der Nachweis, dass schon vor Tausenden von Jahren die Technik, gegen den Wind zu segeln, bekannt war und somit Amerika lange vor den Wikingern und vor Kolumbus hätte entdeckt werden können. Prähistorische Ozeanüberquerungen vermutete auch sein großes Vorbild, der Norweger Thor Heyerdahl, der mit seinem berühmten Floß Kon-Tiki, den Pazifik von Ost nach West überquerte. Hinweise von amerikanischen Tabakblättern in einer ägyptischen Mumie sowie andere Nachweise amerikanischer Pflanzen in ägyptischen Gräbern untermauern Görlitz' Thesen.

PRESSEINFORMATION
Zur Veröffentlichung frei
04/2017 vom 16.01.2017

Kontakt

Dr. Christian Düker
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Senckenberg Museum für Naturkunde
Görlitz
Am Museum 1, 02826 Görlitz
Tel. 03581 - 4760-5210
christian.dueker@senckenberg.de

Pressebilder

Die Veröffentlichung ist im Rahmen dieser Pressemitteilung gestattet.



Mit dem Schiffboot ABORA überquerte das Team um Dominique Görlitz den Atlantik.
Fotos: Dominique Görlitz

SENCKENBERG MUSEUM FÜR NATURKUNDE GÖRLITZ

Dr. Christian Düker | Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Museum 1 | D-02826 Görlitz

T +49 (0) 3581 – 47605210 F +49 (0) 3581 – 4760-5219 christian.dueker@senckenberg.de www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

Die Ausstellung behandelt neue, experimentelle Forschungsansätze wie die frühzeitliche Seefahrt, Anthropologie, Vegetationsgeographie, Archäologie, Astronomie, Kartographiegeschichte und Materialforschung. „Mission ABORA“ ist bis zum 30.04.2017 im SENCKENBERG Museum für Naturkunde Görlitz zu sehen.

Freitag, 27. Januar 2017 | 18:00 Uhr | Eröffnung

Sonderausstellung „Mission ABORA – Globaler Verkehr in der Steinzeit“

Der Eintritt ist frei.

**Das Museum ist Dienstag bis Freitag von 10:00-17:00 Uhr und am Wochenende von 10:00-18:00 Uhr geöffnet.
Sonderöffnungszeiten in den Winterferien: Montag bis Sonntag 10:00-18:00 Uhr**

Die Erforschung von Lebensformen in ihrer Vielfalt und ihren Ökosystemen, Klimaforschung und Geologie, die Suche nach vergangenem Leben und letztlich das Verständnis des gesamten Systems Erde-Leben - dafür arbeitet die SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblick in vergangene Zeitalter sowie die Vielfalt der Natur vermittelt. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.

SENCKENBERG MUSEUM FÜR NATURKUNDE GÖRLITZ

Dr. Christian Düker | Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Museum 1 | D-02826 Görlitz

T +49 (0) 3581 – 47605210 F +49 (0) 3581 – 4760-5219 christian.dueker@senckenberg.de www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft